

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

30. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Eindrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 239.

Samstag den 28. August

1886.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

401. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Garde-Marsch Hamm.
2. Ouverture pastorale Kalliwoda.
3. Legende Dvorak.
4. Balletmusik aus „Der Dämon“ Rubinstein.
5. Stiefmütterchen, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Die Entführung aus dem
Seraï“ Mozart.
7. Potpourri aus „Faust“ Gounod.
8. Tramway-Galop Gobbaerts.



Samstag, den 28. August, Abends 8 Uhr:

Concert des städt. Cur-Orchesters

unter Mitwirkung der Violin-Virtuosin

Fürstin Lilly Dolgorouky,

Kammer-Virtuosin der Kaiserin von Russland,

und unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

PROGRAMM.

1. Marsch der Kreuzritter aus dem Oratorium „Die
heilige Elisabeth“ Liszt.
2. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven.
3. Arie aus „Don Juan“ Mozart.
Posanne-Solo: Herr Schrodt.
4. Troubadour-Fantasie für Violine Léonard.
Fürstin Dolgorouky.
5. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
6. Variationen über ein slavisches Lied aus der Ballet-
suite „Coppelia“ Delibes.
7. Violin-Soli:
a) Rossignol Kontsky.
b) Yankee-doodle Vieuxtemps.
Fürstin Dolgorouky.
8. Fantasie aus „Der Trompeter von Säckingen“ Nessler.

Eintritt gegen Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten (à 50 Pfg.).

Eingang nur durch das Hauptportal.

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten, bei
ungünstiger Witterung im grossen Saale statt. In letzterem Falle
Entrée: 1 Mark pro Person.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Feuilleton.

Wiesbaden, 28. August. (Fürstin Dolgorouky.) Man wird sich
erinnern, dass im vorigen Sommer eine Fürstin Lilly Dolgorouky
plötzlich in den Concerten des Ausstellungsparkes in Berlin als Geigerin
auftrat, Tausende von Concertbesuchern anzog und durch ihr vortreffliches
Violinspiel, vor Allem aber als fürstliche Geigerin, Sensation erregte. Dann
concertirte die Fürstin in anderen deutschen Städten und so auch in Wies-
baden. Die der hohen russischen Aristokratie angehörige Virtuosin, eine
geborene Spanierin, hatte bekanntlich in Folge eines Familienzwistes damals
den Entschluss gefasst, zur Kunst zurückzukehren und denselben ebenso
nach ausgeführt. Diesen Winter trat die Fürstin in über hundert Concerten
nach London auf und unternahm dann eine Tournee durch ihr Heimathland
Spanien. Die Gelegenheit, dass die Fürstin augenblicklich zur Erholung in
Wiesbaden weilte, hat die Curdirection benutzt, um dieselbe zur Mitwirkung
in dem heutigen Abend-Concerte der Curcapelle zu gewinnen. Wir
werden also heute noch einmal Gelegenheit haben, diese interessante Geigerin
hier im Curgarten zu hören. Ein besonderes Entrée wird nicht erhoben,
der Eintritt ist vielmehr frei gegen Vorzeigung von Abonnements-, Curtax-
und Tageskarten.

Die Stuttgarter Firma Gustav Weise bringt zu einem wohlfeilen Preise (1 Mk.)
einen „Siegfried-Kalender“ auf den Büchermarkt, mit Bildern von so eigenartiger genialer
Conception, so frisch und packend durchgeführt, wie wir dies bei derartigen Publikationen,
die sich mehr in ausgetretenen Geleisen bewegten, selten gewohnt sind. Jeder Monat des
Jahres ist durch ein Vollbild von dem Münchener Maler Stück in dreifarbigem Druck,
in typographischer Vollkommenheit wiedergegeben. Textlich werden neben den Jahres-
ereignissen von allgemeinerem Interesse ein nach Provinzen übersichtlich geordneter „Jagd-
kalender, eine humoristische Novelle von Julius Stinde, ein sehr zeitgemässer Beitrag
von Professor Dr. Krell über Wohnungsausstattung u. a. m. dargeboten.

Eine komische Scene trug sich vor einigen Tagen Vormittags in der Nähe des
Justizpalastes in Wien zu. Auf dem Corridor im ersten Stock ging in sichtlichster Auf-
regung ein Mann in grossen Schritten auf und ab. von Zeit zu Zeit seine Uhr aus der
Tasche ziehend und den ärgerlichen Ruf ausstossend: „Die kommt noch immer net!“
Der Mann erwartete seine Gattin, gegen die er das Scheidungsverfahren eingeleitet hatte,
und in einem Bureau des Landgerichts in Civilsachen sollte eben die zweite diesbezügliche
Tagfahrt stattfinden, nachdem die bei der ersten seitens des Richters unternommenen Ver-
söhnungs-Versuche auf beiden Seiten auf heftigen Widerstand stiessen. Der Mann, des
langen Harrens überdrüssig, ging endlich auf die Strasse, um nachzusehen, ob die so sehn-
süchtig Erwartete denn noch nicht komme. Endlich erschien sie, und schon von Weitem
rief ihr der Mann einige gepfeiferte Sottisen zu. Die Frau, ein dralles, munteres Weibchen,
blieb die Antwort nicht schuldig, ein Wort gab das andere und schon nach wenigen
Minuten lagen sich Mann und Frau, zum grössten Gaudium der Strassenjugend, in den
Haaren. Dem Manne passierte hierbei das Malheur, dass er, im Begriffe, mit dem linken
Arm zu einer handgreiflichen Zärtlichkeit auszuholen, mit aller Wucht mit dem Ellenbogen
in das Auslagelfenster eines Geschäftes stiess und die Scheibe dadurch zertrümmerte. Das
Geklärr der zerbrochenen Glastafel führte einen augenblicklichen Waffenstillstand zwischen
den streitenden Eheleuten herbei. In demselben Momente stürzte aber auch schon der
Geschäftsinhaber aus dem Laden und verlangte von dem Manne für die zerbrochene Scheibe
einen Ersatz von sechs Gulden. Der Mann kramte in allen seinen Taschen herum und
fand sich blos in dem Besitze von drei Gulden und einigen Kreuzern. Er verlegte sich

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. August 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Thönen, Hr. Kfm., Offenbach. Meyer, Hr. Major a. D. m. Fr., Cassel. Lang, Hr. Kfm., Markkirch. Kreuzberg, Frl., Arweiler. Lensing, Hr. Dr. med. m. 2 Söhnen, Emmerich. Hertz, Hr. Kfm., m. Fam., Crefeld. Radloff, Fr., Kiel. Koppel, Hr. Kfm., Dresden. Bertermann, Hr. Kfm., Essen. Bühring, Hr. Dr. med. m. Fr., Crefeld. Halbach, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hagen. Stegemann, Frl., Bochum. Lanty, Hr. Kfm., Paris. Aron, Hr. Kfm., Berlin. Ingenohl, Hr. Kfm., Paris. de Boer, Br., Joure.

Bären: Neumann, Hr. Rent., Berlin.

Belle vue: Mertens, Hr., Hamburg. Wieseneck, Hr. m. Fr. Berlin.

Hotel Block: Beres, Hr. m. Fr., Amsterdam. Eydt, Hr., Luxemburg. Heymann, Hr. Bankdirector m. Fr., Breslau. Pachulsky, Hr., Moskau. Rosenblum, Fr. m. Tochter, Warschau. v. Meck Excell., Fr. m. Fam. u. Bed., Moskau. Abel, Hr. Secretär, Breslau.

Schwarzer Bock: Krüppel, Hr. Kfm. m. Fr., Rheydt. Markwald, Fr. Rent., Berlin. Rösch, Hr. Brauereibes., Mainz.

Zwei Böcke: Piessler, Hr., Hettstedt.

Central-Hotel: Karke, Hr. Posthalter m. Fr., Hagen. Karke, 2 Frl., Hagen. Kreipe, Hr. m. Fr., Hannover. Miller, Hr. Dr., London.

Hotel Daseh: Oppert, Frau Prof., Paris. Grunewald, Hr. Kfm., Cöln. Schweickhardt, 2 Frl., Marburg. Schmidt, Fr., Marburg. Book, Hr. Dr. m. Fam., Amsterdam.

Wasserheilstalt Dietenmühle: Callies, Hr. Kaufm., Grovesmühlen. Wodey, Hr. Kfm., Neuchatel.

Engel: Weiler, Hr. Kfm. m. Fr., Brakel. Lebrecht, Frau, Mainz. Bockler, Hr. Architekt m. Fr., Barmen. Filby, Fr., Hamburg.

Englischer Hof: Reichert, Hr. Apotheker, Löcknitz. Linde, Frl., Löcknitz. Warren, Hr. m. Fam., Cincinnati.

Einhorn: Rasink, Fr., M.-Gladbach. Richrath, Fr., M.-Gladbach. Munkel, Fr., M.-Gladbach. Bolle, Hr. Kfm., Berlin. Berg, Hr. Kfm., Wien. Schwalb, Hr. Kfm. m. Fam., Heidelberg. Heinrichmeier, Hr. Kfm., München. Bloch, Hr. Kfm., Mannheim. Lanfer, Hr. Kfm., Mainz. Grote, Hr. Kfm., Cöln. Brendel, Hr. Kfm. m. Tochter, Reitenberg. Maier, Hr. Kfm., Magdeburg. Ortnor, Hr. Lieut., Graz.

Eisenbahn-Hotel: Bohn, Hr. Prof. Dr. m. Fam., Aschaffenburg. Regis, Hr. Rent., Trier.

Europäischer Hof: Mex, Fr. m. Tochter, Cöln.

Grüner Wald: Weber, Hr. Kfm., Berlin. Köhler, Hr. Kfm., Cöln. Preisigke, Hr. Kfm., Coepenick. Hanovort, Hr. m. Fr., Rotterdam. Tauber, Hr. Apotheker, Odessa. Lieverts, Hr. m. Fr., Dresden. Schulder, Hr. Kfm., Cöln. Schulder, Frl., Cöln. Elser, Hr. m. Fr., Karlsruhe. Schmitt, Fr., Karlsruhe. Neher, Hr., Kempten. de Froideville, Hr., Gravenhage.

Hotel zum Hahn: Rapedius, Hr. Kfm., Bernkastel. Mächtel, Hr., Bernkastel. Rapedius, Frl., Bernkastel. Zoller, Hr., Bernkastel. Schröder, Hr. Kfm., Barmen. Strauch, Hr. Kfm., Barmen. Müller, Hr. Kfm., Groesbeck. Massis, Hr. Kfm., Groesbeck. Rosenberg, Hr., Dortmund.

Hamburger Hof: Girren, Frau Rector m. Tochter, Northeim.

Vier Jahreszeiten: Gevaerts de Nuland, Frl., Dordrecht. Boonen, Frl., Dordrecht. Start, Frl., Baltimore. Eaan, Frl., Washington. Edwaard, Hr. Dr. m. Fr., London. Paine, 2 Frl., London. Lawson, Hr. m. Fam., Philadelphia.

Goldene Kette: Meyer, Fr. Rent., Berlin.

Goldenes Kreuz: Göttnauer, Hr. m. Fr., Niederrad. Borel, Hr., Krenzingen. Benz, Hr. Rent., Karlsruhe.

Goldene Krone: Bernstein, Hr. Kfm., Schneidemühl. Stutzmann, Frl. Rent., St. Ingbert.

Weisse Lilien: Müller, Hr. m. Fr., Mayen. Henrici, Fr., Mayen. Wetz, Hr., Eppelsheim. Wiese, Frau Amtmann, Braunsberg. Hübner, Frau Gutsbesitzer, Brandenburg.

Nassauer Hof: Smith, Hr., Amerika. Sebeltinga, Hr. m. Fam., Holland. van den Berg van Heineoord, Hr. m. Fr., Holland. van Bel, Hr. m. Fam., Amsterdam.

Villa Nassau: Orloff-Denisoff, Frau Gräfin m. Bed., Petersburg.

Hotel du Nord: v. Bernuth, Excel., Hr. Staatsminister, Berlin. Moormann, Hr. Hotelbes. m. Fr., Münster. Kapp, Hr. Direct., Dortmund. Heinz, Hr. Director, Schloss Dehrn.

Sonnenhof: Vogt, Hr. Fabrikbes., Witten. Goll, Hr. Kfm., Crefeld. Manderfeld, Hr. Secret. m. Fr., Duisburg. Kutruff, Hr. m. Fr., Stuttgart. Baschem, Hr. m. Fr., Mülheim. Morlan, Fr. m. Tochter, Sobernheim. Schmelzer, Hr. Ingen. m. Fr., Magdeburg. Anistox, Hr. Ingen., Stettin. Schring, Hr. Buchdruckereibes., Magdeburg. Schmelzer, Hr. Ing. m. Fr., Magdeburg. Zores, Hr. Reg.-Rath, Elberfeld. Bornheim, Hr., Elberfeld. Blarius, Hr. Buchhändler, Düsseldorf. Reichtmann, Hr., Hattenheim.

Pfäzer Hof: Heinrich, Hr. Lehrer, Niederseelbach. Giess, Hr. Ger.-Secretär m. Fam., Runkel.

Rhein-Hotel: v. Bardeleben, Frau Major m. 2 Kind. Metz. Selpp, Hr. Rent., Chicago. Seib, Hr. Rent., Chicago. Schönfeld, Hr. Dr., Böhmen. Buch, Hr. Direct. m. Fr., Metz. Jantzen, Hr. Kfm., Hamburg. Jantzen, 2 Frl., Strassburg. Wolfsohn, Hr. Marine-Offic. m. Sohn, Haag. Francis, Hr. Bibliothek. m. Fam., Cambridge. Williamson, Fr. m. 2 Töchter, London. Schwab, Hr. Kfm., Bremen. Kleinschmidt, Hr. Rechtsanw. Dr. jur., Hamm.

Rose: Burns-Lindow, Hr. m. Fam. u. Bed., England. van Meerbeke, Hr. Obertribunal-Rath, Haag. Stroganoff, Hr. Graf m. Bed., Russland. Coumars, Hr. m. Fr., Haag. d'Alton, Hr., Cincinnati. King, Hr., Cincinnati.

Weisses Ross: Fonsel, Hr. Fabrikbes., Nürnberg. Weis, Frau Dr., Darmstadt.

Schützenhof: Weinecke, 2 Frl., Hannover.

Weisser Schwan: Mammen, Fr., Plauen.

Hotel Spelner: Sr. Durchl. Fürst v. Wadbolzky, Hr., Russland. Konchine, Fr. Rent. m. Tochter, Russland. Stolyppine, Hr. Rent., Russland. Linn, Hr. m. Fr., Cöln. Rothenberger, Hr. Hauptm. m. Fam. u. Bed., Thorn.

Tannus-Hotel: Prestel, Frau Prof., Emden. Bross, Fr., Bremen. Prestel, Hr. Prem.-Lieut., Erfurt. Garter, Hr. Kfm., Deutz. Krein, Hr., Cöln. Dykska, Hr. Stud.-Leiten. Eickhoff, Hr. Fabrikbesitz. m. Fam., Harzburg. Acht, Fr. m. Tochter, Rhaunen. Meisner, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau. Behrends, 2 Frl., Danzig. Broadwood, Frl. m. Bed., London. Metesekamp, Hr. m. Fam., Courier u. Bedien., Amsterdam. Wolf, Hr. Gutsbes., Wagenheim. Erklez, Hr. Kfm., Perleburg. Weltner, Hr. Dr. phil., Winrel. Humbert, Hr. Hauptm. m. Fam. u. Bed., Paris. Nixon, Hr. m. Sohn, Cambridge. Fontaine, Hr. m. Fam. u. Courier, Belgien. Chateau, Lord m. Bedien., London. Covret, Hr. m. Begl., England. Falk, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Kindscherl, Hr. Dr., Heidelberg. Sturm, Hr. Ingenieur, Breslau. Daub, Hr. Ingenieur, Siegen. von Bordinus, Hr. Gutsbes. m. Fam. u. Bed., Kurland. Pintos, Hr. m. Fr., Magdeburg. Gerold, Hr. Stud., Paris. Texier, Hr. Stud., Paris. Schuhmann, Hr. m. Fr., Mülheim. Zöniger, Hr. Rent., München. Dupin, Hr. m. Fr., Mülheim. Dykohn, Hr., Dänemark. Seyfert, Hr., Berlin. Alfred, Hr. Dr., Belgien.

Hotel Victoria: von Powstonska, Frau Rittergutsbes. m. Sohn u. Bed., Russland. Prerauer, Frau Rechtsanw. Dr. m. Fam. u. Bed., Berlin. Abrahamsohn, Hr. Kfm., Hannover. Quilitz, Hr. Kfm., Berlin. Wining, Frau Kfm. m. Sohn, Leipzig. Harding, Fr. m. Sohn, England.

Hotel Vogel: Jähni, Frl., Gera. Franke, Hr. Kfm., Gera. Ohms, Hr. Kfm. m. Fr., Schöningen. Grabau, Hr. Hotelbes. m. Fr., Schöningen. Eisheim, Hr. Schul-Director Dr., Hedderdorf. Geeldemacher, Hr. m. Fr., Solingen. Joest, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen. Wester, Hr. m. Fr., Solingen. Wirtgen, Hr. Kfm., Cöln. Schlegel, Hr. Rent., Göttingen. Schmidt, Frl. m. Begl., Berlin. Bart, Fr. m. 2 Schwest., Breslau. Kruske, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Weiss: Lamprecht, Hr. Kfm., Wesel. Momburg, Hr. Kfm., Wesel. Momburg, Hr. Stud. med., Wesel. Robert, Hr. Profess. Dr. m. Fr., Berlin. Meier, Hr., Nizza. Langer, Hr. Baumeister, Hamburg. Wolff, Hr. Postsecret. m. Fr., Hannover. Postel, Hr., Lochem. Jullord, Hr. Stud., Skiede. Marming, Hr. Architekt, London.

In Privathäusern: Hanky, Hr. m. Fr., Brighton. Rosenstr. 12. Larabee, Hr. m. Fr., Boston. Rosenstr. 12. Rückerich, Frl., Kreuznach. Rosenstr. 12. Deneel, Hr. Polizei-Hauptm. m. Fam., Berlin. Tannusstrasse 12. Doenniers, Hr. Dr. m. Fr., Berlin. Tannusstr. 12.

Salon élégamment installé pour
la Coupe de Cheveux pour Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up for
Hair-cutting, Shaving & Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

Friedrichstr. Nr. 5, nächst dem Museum.

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.
Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführt und projectirt Baubjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.
„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

nun aufs Parlamentiren und erklärte, die restlichen drei Gulden Nachmittags bringen zu wollen, worauf der Beschädigte aber nicht eingehen wollte. „Wenn Sie nicht zahlen können, so lasse ich Sie arretiren, damit ich weiss, wer Sie sind.“ Er rief auch thatsächlich einen Sicherheitsmann herbei und ersuchte ihn, den Zertrümmerer jener Fensterscheibe behufs Ausweisleistung auf das Polizei-Kommissariat zu eskortiren. Nun legte sich die Frau aber in's Mittel. „Dös gib't's net, i lass mein' Mann net wie ein' Vagabunden arretiren. Machen's kein Aufsehen, gehen's mit mein' Mann hinein in Laden, i versetz' derweil mein Uhr und Ketten, weil i a kein Geld bei mir hab' und bin gleich wieder da!“ Und schon eilte sie davon. Nach wenigen Minuten kam sie ganz erhitzt und freudig gerannt, in der rechten Hand zwei Zehner-Banknoten haltend. Sie liess sich von dem Ladenbesitzer auf die eine Note den Betrag von vier Gulden herausgeben und meinte zu dem ganz kleinlaut und beschämt dastehenden Mann: „Komm', jetzt geh'n wir zum kaiserlichen Rath wegen der Scheidung, damit wir endli' fertig wer'n.“ — „Ja, unsere Vorladung war auf zehn Uhr und jetzt is schon beinahe Zwölfe, heut is schon zu spät,“ sagte der Mann, indem er so von der Seite einen forschenden Blick auf seine Gattin warf. Nun war die Reihe des Verdachtseins an der Frau. „Weisst was, Annerl,“ sagte zögernd und schüchtern der Mann, „geh'n wir ham und sagen, 's war nix.“ — „I geh' net ham...“ erklärte die Frau — aber schon halb und halb versöhnt. — „Na wasst, Du hast doch noch vierzehn Gulden bei Dir, wir nehmen uns an Fiaker und fahren nach Sievring zum Heurigen. Es is doch heut' eh Dein Namenstag — komm, Alte, mir feiern in Sievring unsere Versöhnung!“ — Die Frau war's zufrieden, das Pärchen bestieg ganz glücklich einen eben vorüberfahrenden leeren Fiaker und anstatt der gerichtlichen Scheidung von Tisch und Bett gab es beim Jeantschy in Sievring ein heiteres, fröhliches und glückliches Wiedervereinigungsfest.

— Unterofficier: „Schauerkerls, wahrhaftig, seid Ihr, wenn man Euch so dastehen sieht. Man könn'e den grauen Staar bekommen, wenn man Euch den ganzen Tag vor Augen haben muss. Ich gäbe wahrhaftig eine ganze Monatsgage dafür, wenn's nur o einmal das ganze Planetensystem sammt Sonne, Mond und Sterne auf Euch herunterhageln würd!“
— Hauptmann: „Sie verdienen öffentlich belobt zu werden, Musketier Koch, weil Sie durch ihr kluges Benehmen als Patrouillenführer die ganze Compagnie aus einer grossen Gefahr befreit haben. Hätten wir Krieg, so würden Sie die Verdienstmedaille erhalten.“
— Soldat: „Und was erhalte ich jetzt, Herr Hauptmann?“ — Hauptmann: „Drei Tage Mittelarrest wegen Sprechen's im Glied.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
26. Aug. 10 Uhr Abends	754,8	+ 19,8	83 %
27. „ 8 „ Morgens	755,8	+ 19,2	76 „
1 „ Mittags	755,5	+ 25,2	62 „
26. Aug. Niedrigste Temperatur + 17,8, höchste + 26,6, mittlere + 22,2.			
Allgemeines vom 27. Aug. Gestern Mittag heiter, leichte Cirrusschleier. Nordwest; Abends endlich etwas frischer Wind und kühler; heute Morgen Tau, heiter, dunstig.			
Maier.			

Dienstag

Städt. Cur

Capelle

mit Ga

Ele

ausgeführt v

Die W

während des P

Beleuc

Nach S

in s

(zwischen Sp

errichtet ist.

Das P

wird böflich

und links v

EINTRIT

Karte

Eine re

stattfindet

Curcapelle im

künstigen

Verpack

Die Re

fünf Jah

zur Einr

hauses

Stelle in

insbesonde

von der Cur

neu erbaut,

die Restaura

geld: 16,000

Verschlo

Restaur

10. Sept

Stelle einrei

Ankunft ert

Wiesl

Geb

Grosse

6261

Pia

Garte



Dienstag den 31. August, Nachmittags 3 Uhr beginnend:
(bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps.

Stadt. Curcapelle. — Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.
— Capelle des Wiesbadener Musik- und Gesang-Vereins: Ballmusiken
im grossen und weissen Saal.

Grosse Illumination des Curparkes
mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen &c.
Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker**.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums
während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes und des Feuerwerkes:

BALL

in sämtlichen Sälen des Curhauses.

Zwei Ball-Orchester.

➔ Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich. ➔

➔ Der Eingang zu den Ballsälen findet nur durch die Seitenthüre
(zwischen Spiel- und Conversationszimmer) statt, woselbst eine Garderobe
errichtet ist.

Das Publikum, welches nicht die Absicht hat am Balle theilzunehmen,
wird höflichst gebeten, den Ausgang durch die beiden Gartenthore rechts
und links vom Hause nehmen zu wollen.

EINTRITTS-Preis zum Gartenfest und Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt**
stattfindet; bei **ungünstiger Witterung**: 4 Uhr und 8 Uhr CONCERTS der
Curcapelle im grossen Saale. In diesem Falle wird das Gartenfest auf den **nächsten**
günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.
Der Curdirector: **F. Heyl**.

➔ Letzter Zug nach Castel-Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
" " in das Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Bekanntmachung.

Verpachtung der Restauration im Curhause zu Wiesbaden.

Die Restauration im hiesigen Curhause soll vom 15. Dezember ab **auf**
fünf Jahre neu verpachtet werden. Die Verpachtungsbedingungen liegen
zur Einsicht auf der Hauptkasse des hiesigen Cur-
hauses offen und sind ausserdem **von der unterzeichneten**
Stelle in Abschrift zu beziehen. — Ein Theil des Mobiliars,
insbesondere des Gartenmobiliars, wird dem Pächter zum Geschäftsbetriebe
von der Curverwaltung überlassen. — Küche und Spülräume sind zum Theil
neu erbaut, Hof- und Kellerräume vor Kurzem neu hergerichtet worden;
die Restaurations-Lokalitäten selbst in gutem Zustande. — Bisheriges Pacht-
geld: 16,000 Mark pro Jahr. — Cautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten
verschlossen mit der Aufschrift: „Bewerbung um die
Restauration im Curhause zu Wiesbaden“ bis zum
10. September d. Js. Mittags 12 Uhr an die unterzeichnete
Stelle einreichen, welche auch auf schriftliche Anfragen gerne besondere
Ankunft erteilen wird.

Wiesbaden, 11. August 1886.

Stadt. Cur-Direction.
F. Heyl, Curdirector.

Gebrüder Wolff, Musikalien- & Instrumenten-Handlung
Wiesbaden, **Wilhelmstr. 30** (Parkhotel)

Grosses Piano-Lager. Musikalien-Leih-Anstalt.
Alle Streich- und Blas-Instrumente.

6261

Pianos zu vermieten — Pianos à louer — Pianos to let.

Gartenliebhaber

laden wir zum Besuche unserer Rosen-,
Obst- und Coniferen-Schulen ein.

A. Weber & Cie., 42 Parkstrasse.

Merkel'sche Kunstausstellung, neue Colonnade.

Auf nur ganz kurze Zeit ausgestellt:

„Ein ewiges Geheimniss“, Original-Gemälde von **Graf**
ausnehmender Abschluss des erschütternden Königs-Drama's
gedacht und unter der Einwirkung des Ereignisses ausgeführt,
sowie

„König Ludwig II. auf dem Paradebette“, von
J. Kappay. Nach der Natur in der Hof-Kapelle in der
Nacht vom 16. auf 17. Juni entworfen.

Jeden Tag von Morgens bis Abends mit Reflectorbeleuchtung zu sehen.

== Entrée 50 Pf., Abonnenten frei. == 6697

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.



J. Roeckl's

6570

Handschuh-Magazin, grosse Burgstrasse 1,
Fabrik: München.

empfiehlt sein reichhaltiges und auf's Beste assortirtes Lager aller Arten
Handschuhe in **Glacé, Lamm- u. Ziegenleder, Rehlleder**,
sowie **schwedische oder dänische Handschuhe**,
in allen Farben und von besonderer Güte und Billigkeit zu dem in
jedem linken Handschuh eingestempelten Preise der Fabrik.

Magazin: ➔ grosse Burgstrasse 1. ➔

Türkische Tabak-Regie Constantinopel.

Niederlagen der echten türkischen

6538

Cigaretten & Rauchtabake

befinden sich in Wiesbaden bei

L. A. Mascke, Hofl., Wilhelmstrasse 30, Park-Hôtel,
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42 a, Ecke der Burgstrasse.

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

C. Lamberti, Taunusstrasse 25.

Herrenkleidermacher, Marchand Tailleur.

Reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffen.

Draperies et Nouveautés.

6585

Strumpf- & Tricotwaaren-Fabrik

W. Thomas, 11 Webergasse 11

6451

Grösste Auswahl

Strümpfe, Socken, Unterkleider

Professor Jäger's Normal-Unterkleider

Tricot-Taillen eigener Fabrikation

12 Qualitäten, mehr als 100 Farben, von 2 1/2 bis 40 Mark

Tricot-Kleider, Tricot-Anzüge — Seidene und wollene Châles

Seidene Damen-Handschuhe, 4 Knopflänge, Paar Mark — 65 Pf.

Reinseidene „ „ „ 7 „ „ „ 1. 40 „

Stets Eingang von Neuheiten!

Hôtel Trinhammer

3 Mühlgrasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
zügliches Bier, eingehaltene Weine, Café, Billard.

6243

„Hof Adamsthal“

Beliebter Ausflugsort. $\frac{3}{4}$ Stunden von der Stadt, inmitten des Waldes mit schöner Aussicht auf den Rhein. Bequem erreichbar auf schattigen Wegen. — Allzeit frische Kuhmilch. Flaschenbier und Apfelwein. Ländliche Speisen. — **Ausgewählte Weine renommierter Weinfirmen Wiesbadens.**

4226

Fritz Niederhäuser.

G. Accarisi & Nipote

6340

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

GESCHWISTER STRAUSS

Weisswaren- und Ausstattungs-Geschäft

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof.

Specialität: Damen- & Kinder-Wäsche eigener Fabrikation.

Anfertigung nach Maass in kürzester Zeit.

6512

Bade-Artikel. — Corsetten.

Die Weinhandlung

des

Hotel „zum Adler“

empfiehlt

weisse und rothe Weine, Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux

(letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu

6158

mässigen Engros-Preisen.

H. & R. Schellenberg

2 Webergasse 2
Wiesbaden.

6344

45 Zeil 45
Frankfurt a. M.

Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in rechten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, rechten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickelplattirte Waaren. Schreibzeuge, Cigarrenschränke, Wandplatten, alte deutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons.



Importirte

Havana- & Manilla-Cigarren

Cigaretten & Tabake

empfiehlt in grosser Auswahl, preiswürdig

6426

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a
Ecke der Burgstrasse.

J. M. ROTH

1 grosse Burgstrasse 1

Niederlage der Wein-Grosshandlung von **Klett & Co.** dahier

empfiehlt deren Rhein-, Mosel- & Bordeaux-Weine, Champagner, Mousseux &c.

Emilie Amlinger
ROBES & CONFECTION
Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, erste Etage.

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Frankfurt a. M.

Wereschagin-Ausstellung

6658

Zeil 46 im ehemaligen hessischen Palais

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Bad Schwalbach

Villa Concordia

eleg. Priv.-Logia u. grössere Fam.-Wohnung. m. Balkons, billigs, m. u. o. Pension. 6544

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Wiesbaden

als Terrain-Curort

zur Behandlung von Herz- & Lungenkrankheiten, Bleichsucht, Fettsucht &c. von Dr. med. C. Nordhorst.

Mit einer Karte der Terraincurwege in Farben. Im Auftrage des „Wiesbadener Curvereins“ veröffentlicht

Verlag der lith. Anstalt von H. Isselbacher in Wiesbaden. 6578

Flaschenbiere

Culmbacher, sogen. Poppenschänkelches 6334 per Flasche 35 Pf.

Mainzer

Frankfurter Export

30

24

frei ins Haus geliefert von

Moritz Molter, Taunusstrasse 39.

Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Restaurant Sprudel

(in der Nähe des Kochbrunnens)

Restauration à la carte.

Mittagstisch à M. 1.20 und höher.

Bayer. Biere — reine Weine — Café

3 Billards, Kegelbahn u. schöne Terrasse.

6266 **C. Dürr Jr.**

Israelitisch Restauration

von **Adolf Strauss**

Mühlgasse No. 4.

Kaffee, Wein, Bier.

6325



Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft

N. Hess, alte Colonnade 44, Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 6240 des Landgrafen von Hessen. Wilhelmstrasse 12 und alte Colonnade 44.

Conditorei, Kunst- und Natureis-

handlung aus reinem Wasser

6265 von **H. WENZ**

4 Spiegelgasse 4

nahe dem Theater und Curhausa.

Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,

erfrischende Getränke, feine Bäckereien

Comfortable möblirte Wohnungen

Alle Johann Hoff'sche Malz-Präparate.

Mme. Chabert

tailleuse française

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

Pension Fiserius

formerly **Vautier**

Leberberg 1 6511

Oranienstrasse 27, Bel- Etage, 4 Zimmer mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 900 Mark. Näheres Exped. d. Bl. 6700

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, Rheinstrasse.

135 Personen. 125 Pferde.

Der einzige Circus, welcher einen so grossen Pferdebestand besitzt.

Heute Samstag, den 28. Aug. 1886.

Abends 8 Uhr: **Gr. Gala-Parade-**

Vorstellung. Zum fünften Male: „Die lustigen Heidelberger“ oder „Ein Studenten-Ausflug mit Hindernissen“.

— Gesetzlich geschützt. — Grosse Original-Pantomime, dem modernen Studentenleben entnommen, mit Aufzügen, Tänzen und Gruppierungen vom Hofballetmeister Herrn August Siems, arrangirt und in Scene gesetzt vom Dir. Althoff. Vorher Auftreten sämtl. Kunstspecialitäten Damen und Herren, sowie Vorführen und Reiten best-dressirter Freiheits-, Spring- und Schulpferde unseres Marstalles. — Morgen

Sonntag, den 29. Aug.: **2 grosse**

Vorstellungen. Nachm. 4 Uhr: Grosse Clown- u. Komiker-Vorstellung, zu welcher jeder Erwachsene das Recht hat, auf das von ihm gelöste Billet ein Kind unter 10 Jahren auf allen Plätzen frei mitzuführen; zweite Vorstellung

Abends 7 1/2 Uhr. Alles Uebrige durch Zettel und Programme.

Hochachtungsvoll 6710

Corty-Althoff, Directoren.

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber 6365

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

Weinstube, Restauration

Ed. Weyers

6705 Wilhelmstr. 5.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4

Privat-Hôtel

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension

6413 **Family-Pension.**

Villa Monbijou

Parkstrasse — Erathstrasse 11

6775 gleich beim Curhausa

Möblirte Etage, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause.

Taunusstrasse 45

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer

6589 Garten beim Hause.

Familien-Pension — Mersch

Rosenstr. 12.

Pension Internationale

6346 **Mainzerstr. 8.**

Pension Villa Victoria

Sonnenbergerstr. 22. 6497

Gr. Burgstr. 7, I. Etg., sind 1 oder 2

möblirte Zimmer zu vermieten. 6706

Eine junge alleinstehende

Dame wünscht Aufenthalt in einer guten Familie, wo ihr Gelegenheit geboten wird, den gesellschaftlichen Verkehr kennen zu lernen. Sie würde sich in allen feineren Hand- und Hausarbeiten nützlich machen, oder auch gegen Vergütung; auch würde sie eine ältere Dame ins Ausland begleiten ohne Gehalt, nur freie Station. — Offerten unter

400 an die Exped. d. Bl. 6706

Königliche Schauspiele.

Samstag den 28. August 1886.

160. Vorstellung.

Neu einstudirt:

Clavigo.

Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.

Anfang 7 Uhr.

Kersch
Hau

Für das

" "

" "

" "

Annoncen

N. 2

Für u

geber, wie s

Fremd

anzuzeigen.

Stä

1. Onv

2. Cal

3. Gar

4. Zw

5. Onv

6. Tar

7. Die

8. II

Wiesl

nächsten Di

Musikcorps,

Ball. Dass

sonders sei

dessen aus

fontaine

Sieger beim

Uhr Abends

aus dem Rh

erreichen kö

— Her

Neapel, Genu

— Lyon — G

lung am 26.

selbstständige

italienische Se

Seeschlösser

kanter Kunst

gramme grati

ab Friedrichst

hinierbare R

— Rich

trägt ja jetzt

auf, wat kan

schmeissen wo